



Fotografin: Marianna Serena

## Mit Know-how gewappnet gegen Hunger und Wirbelstürme

Reichtum und Land sind im Inselreich sehr ungleich verteilt. Infolge des Klimawandels fegen immer mehr Wirbelstürme übers Land und bringen Fischer- und Kleinbauernfamilien um Haus und Einkommen.

Mit der Wahl von Präsident Duterte 2016 hat sich die Situation der Menschenrechte weiter verschlechtert. Er führt einen widerrechtlichen Kampf gegen Kriminalität und Drogenhandel, der bereits Tausenden das Leben gekostet hat. Der Rohstoffabbau wird vorangetrieben – dies meist in Gebieten, wo Regenwald wächst und indigene Völker seit Generationen leben. Klimawandel und seine Folgen machen dem Land zunehmend zu schaffen. Partnerorganisationen von *Fastenopfer* informieren die Öffentlichkeit über Verletzungen der Menschenrechte, vor allem rund um den Rohstoffabbau, und beraten Personen, deren Rechte missachtet werden.

Bäuerinnen und Bauern in ländlichen Gebieten lernen ausserdem, mit welchen Anbaumethoden sie ihre Produktion erhöhen und zusätzlich Gemüse und Obstbäume pflanzen können. Ähnlich an den Küsten: Wissen, wie sich die Fische weiterverarbeiten lassen und Seegrass ernten lässt, bringt den Fischerfamilien Mehrertrag. Darüber hinaus werden Fischer- und Bauernfamilien darin unterstützt, ihren Anliegen bei den Behörden Gehör zu verschaffen. Zentral für viele Menschen ist auch das Wissen, wie man sich besser gegen die häufig vorkommenden Wirbelstürme wappnen, sich gegenseitig beim Wiederaufbau helfen und mit traumatischen Erfahrungen umgehen kann. Dabei unterstützen wir sie.

### Ziele 2019

- 979 Bauern- und Fischerfamilien lernen, wie sie Landwirtschaft und Fischerei der Klimaveränderung anpassen und genügend produzieren können.
- 5000 Personen, die Hälfte davon Frauen, sind über ihre Rechte informiert und organisieren sich, um diese gemeinsam einzufordern.
- 65 Männer und 90 Frauen werden für psychosoziale Begleitung ausgebildet.



## Landesinformation Republik Philippinen

<b>Landesfläche:</b>	300'000 km <sup>2</sup> (41'290)
<b>Bevölkerung:</b>	103.320 Mio. (8.372)
<b>Bevölkerungsdichte:</b>	344.4 Einw./km <sup>2</sup> (202.8)
<b>Hauptstadt:</b>	Manila
<b>Staatsform:</b>	Präsidentiale Republik
<b>Sprachen:</b>	55% Filipino (Amtssprache), 28% Tagalog, 24% Cebuano, 10% Ilocano, 9% Panay-Hiligaynon, 6% Bicol u.a.; Spanisch und Chinesisch; Englisch
<b>Religionen:</b>	80-85% Katholiken, 5-9% Muslime, 5% Protestanten, 4% Unabhängige Philippinische Kirche (Aglipayan) und Iglesia ni Cristo; indigene Religionen, Buddhisten und Hindus
<b>Wohlstandsindikator (HDI)</b>	0.682 / 116. Stelle von 188 Ländern (0.939 / 2. Stelle)
<b>Alphabetisierung:</b>	96.6 (99.6)
<b>Kindersterblichkeit:</b>	2.8% (0.4)
<b>Lebenserwartung:</b>	68 Jahre (83 Jahre)

Fischer Weltatmanach 2018 / [hdr.undp.org/en/data](http://hdr.undp.org/en/data) 2016 – Zahlen in Klammern im Vergleich zur Schweiz

### Fastenopfer

ist das Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz. Wir setzen uns im Norden wie im Süden für eine gerechtere Welt ein, in der die Menschen nicht unter Hunger und Armut leiden, sondern ein würdiges Leben führen.

### Menschen stärken Menschen

Wir arbeiten in 14 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika mit lokalen Partnerorganisationen zusammen. Wir stärken Dorfstrukturen und Gruppierungen, in denen sich Menschen engagieren.

### Einsatz für gerechte Strukturen

Nebst dem Engagement vor Ort setzen wir uns in der Schweiz und weltweit für gerechte Strukturen, etwa bei Handels- und Wirtschaftsabkommen, ein.

### Wir brauchen Ihre Hilfe

Mit Ihrer Unterstützung können Menschen, die unter Hunger, Armut und Krieg leiden, selber ihre Lebensbedingungen verbessern.

**Wir danken herzlich für Ihre Spende.**